

Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)

Ortsbeirat Willersdorf

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 5. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Willersdorf
am Freitag, 20.01.2023, 19:30 Uhr bis 20:38 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Willersdorf

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Claus Günther

Anwesend:

stellv. Ortsvorsteher Martin Scheffel
Ortsbeiratsmitglied Peter Engel
Ortsbeiratsmitglied Tobias Fackiner
Ortsbeiratsmitglied Jörg Finger
Ortsbeiratsmitglied Oliver Krautwald
Ortsbeiratsmitglied Karsten Zieracker

Vom Magistrat anwesend:

Erster Stadtrat Willi Naumann

Gäste:

Stadtrat Holger Kreis

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung
- 3 Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2023
- 4 Nutzung DGH 2023
- 5 Sachstand Dorfentwicklung
- 6 Mitteilungen und Anfragen
 - 6.1 Freischneiden Telefonleitung Brückenweg
 - 6.2 Reparatur Dacheindeckung Toilettenhäuschen Grillhütte
 - 6.3 Ausgleichsfläche Vogelherd (B-Plan "Hinter der Gemeinde"),
Flächenentwicklung/Nachpflanzungen
 - 6.4 Verschiedenes

Sitzungsverlauf

1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
----------	--

Herr Ortsvorsteher Günther stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates Willersdorf fest. Änderungen der Tagesordnung ergeben sich nicht.

2	Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung
----------	---

Geschwindigkeitskontrolle Linnerstraße

Gemäß Anfrage während der letzten Ortsbeiratssitzung wurde in der Linnerstraße eine temporäre Geschwindigkeitsanzeige installiert.

Gehwegabspernung Linnerstraße

Der Gehweg wurde wegen angrenzender baufälliger Gebäude abgesperrt. Hier sollte seitens der Stadt Frankenberg die Verkehrssicherheit geprüft werden. Ggfs. sollte über eine Anfrage beim Kreisbauamt die Wiederherstellung der Sicherheit der angrenzenden Gebäude und die anschließende Freigabe des Gehwegs veranlasst werden. Bisher ist seitens der Stadt Frankenberg oder des Kreisbauamts keine Stellungnahme erfolgt.

3	Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2023
----------	--

Für die Planung des Haushaltes 2023 der Stadt Frankenberg (Eder) wurde seitens des Ortsbeirates Willersdorf eine Vorschlagsliste erarbeitet und verabschiedet. Laut Haushaltsplanentwurf 2023 sind dazu folgende Punkte zu betrachten:

1. Feldwegebau

Ansätze finden sich wie immer im bei dem entsprechenden Budget wieder.

2. Instandsetzung/Renovierung DGH

Vor allem: Behindertengerechter Zugang zum DGH und den dazugehörigen Sanitärbereichen sowie die Umsetzung weiterer Maßnahmen, die der Unfallverhütung dienen (wie die Ausleuchtung des Treppbereiches).

Die Instandsetzung wurde nicht in den Haushaltsentwurf aufgenommen, weil sie im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms berücksichtigt werden soll. Für die gesamtkommunale Dorfentwicklung wurde eine Summe in Höhe von 1,45 Mio. € veranschlagt.

3. Radweganbindung Stadtteil Willersdorf *1:

Im Haushaltsplan 2023 scheint nach ersten Erkenntnissen nur noch eine Summe in Höhe von 25.000 € anstelle der im Jahr 2022 geplanten Mittel in Höhe von 645.000 € für den ersten Bauabschnitt berücksichtigt zu werden. Seitens des Ortsbeirats wird um eine Klärung über den Verbleib der Differenzsumme gebeten.

4. Spielplatz (Sonnensegel und Spielzeugkiste)

Nicht berücksichtigt.

5. Erneuerung Kühlanlage „Friedhofskapelle Willersdorf“:

Diese Maßnahme wurde mit einer Investitionssumme von 15.000 € im Rahmen der Bauunterhaltung im Haushaltsentwurf für 2023 neu eingestellt (war nicht auf der Vorschlagsliste enthalten).

Beschluss:

Der Ortsbeirat nimmt den Haushaltsentwurf 2023 zur Kenntnis.

Der Ortsbeirat weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, zukünftig mehr Transparenz in die Entscheidungsfindungen zur Aufnahme oder Ablehnung von Ansätzen (den Stadtteil Willersdorf betreffend) in den städtischen Haushalt zu schaffen.

Es wird angeregt, die Erläuterungen der Verwaltung über die Annahme oder Ablehnung von vorgeschlagenen Maßnahmen für die Haushaltsplanung aus den Stadtteilen eben auch an diese weiterzugeben, damit die Entscheidungen nachvollziehbar werden. (siehe auch Niederschriften der Ortsbeiratssitzungen vom 6.2.2020, 3.2.2022, 28.7.2022)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (7 Mitglieder anwesend)

*** 1)**

Der Sachverhalt konnte am 23.01.2023 auf Anfrage des Ersten Stadtrats Herrn Naumann beim Fachdienst Finanzen der Stadtverwaltung geklärt werden. Die Maßnahme musste einem anderen Produktbereich innerhalb der Haushaltsplanung zugeordnet werden. Folglich wurden die Haushaltsmittel der Investitionsmaßnahme von HHst.12011 508 auf die HHst. 13051 010 in voller Höhe übertragen, sodass insgesamt nun sogar 670.000,00 € zur Verfügung stehen.

4	Nutzung DGH 2023
----------	-------------------------

Seit Oktober 2022 dient das DGH der Notunterbringung von Flüchtlingen. Der Ortsbeirat spricht den ehrenamtlichen Unterstützern der Flüchtlinge seinen Dank aus.

Begrüßt wird auch die bisherige Unterstützung der Stadt bei der Bereitstellung von alternativen Räumlichkeiten für Veranstaltungen.

Der Ortsbeirat sieht jedoch die Notwendigkeit, dass zum Einen Lösungen für die derzeit untergebrachten Flüchtlinge, aber auch Perspektiven für eine Nutzung des DGH durch die Bevölkerung aufgezeigt werden müssen. Insbesondere die örtlichen Vereine haben ein besonderes Interesse an einer baldigen Nutzung des DGH. Aber auch die Bewohnerinnen und Bewohner von Willersdorf sind auf das DGH angewiesen, da es ansonsten keine weiteren Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Familienfeiern usw. im Stadtteil gibt.

Die Stadt Frankenberg und der Landkreis Waldeck-Frankenberg werden in diesem Zusammenhang um die Erarbeitung eines Zeithorizonts gebeten. Noch besser wäre es, die verbliebenen Flüchtlinge würden kurzfristig in andere, besser geeignete Unterkünfte untergebracht.

Für eine kurzfristige Verbesserung der Notunterbringung wird Folgendes angeregt:

Die Schaffung von Privatsphäre für den Einzelnen, z.B. durch Trennwände, und die Bereitstellung von Stauraum (Schränke).

Stellungnahme durch Ersten Stadtrat Herrn Naumann:

Der Stadt Frankenberg liegen augenblicklich keine Informationen zum Zeithorizont im Hinblick auf die Nutzung des DGHs als Notunterkunft für Flüchtlinge vor. Der Ortsbeirat solle seine Anliegen schriftlich an die Stadt Frankenberg mit der Bitte um Weiterleitung an den Landkreis Waldeck-Frankenberg formulieren.

Der Ortsbeirat vereinbart, ein entsprechendes Schreiben zu verfassen.

5	Sachstand Dorfentwicklung
----------	----------------------------------

Die einzelnen Themenbereiche/Handlungsfelder wurden in entsprechenden Arbeitsgruppen bearbeitet und in der Lenkungsgruppe abgestimmt. Auf dieser Basis wurden ein „Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept“ (IKEK) und die daraus folgende Finanzplanung erstellt. Nach Genehmigung durch die WI-Bank (Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen) und anschließender Ratifizierung durch die Stadtverordnetenversammlung sind erste Maßnahmen und die Inanspruchnahme von Fördergeldern ab dem Frühjahr 2023 wahrscheinlich möglich.

Die aktive Beteiligung der Bevölkerung am Entwicklungskonzept hat allgemein ein sehr positives Echo gefunden.

6	Mitteilungen und Anfragen
----------	----------------------------------

6.1	Freischneiden Telefonleitung Brückenweg
------------	--

Die Telefonleitung am Brückenweg droht einzuwachsen. Es ist zu prüfen, ob diese zur Vermeidung von Schäden entsprechend freigeschnitten werden muss.

6.2	Reparatur Dacheindeckung Toilettenhäuschen Grillhütte
------------	--

Das Dach des zur Grillhütte gehörenden Toilettenhäuschens ist abgerissen. Um einen Komplettverfall zu vermeiden, ist eine zeitnahe Reparatur erforderlich.

6.3	Ausgleichsfläche Vogelherd (B-Plan "Hinter der Gemeinde"), Flächenentwicklung/Nachpflanzungen
------------	--

Ausgleichsfläche für Baugebiet „Hinter der Gemeinde“: An der Ausgleichsfläche „Vogelherd“ sind Nachpflanzungen erforderlich.

6.4	Verschiedenes
------------	----------------------

Wohnbevölkerung

- Willersorf: Ende 2022 627 Einwohner (Vergl. Ende 2021 589 Einwohner)
- Frankenberg: Ende 2022 18.574 Einwohner (Vergl. Ende 2021 18280 Einwohner)

Hundekot im Bereich Friedhof und umliegender Feldwege:

Hier wird im Bereich des Friedhofs die Aufstellung einer Tütenstation mit Abfalleimer angeregt.

Eingangstor Friedhof:

Durch den Wuchsdruck von Baumwurzeln verschiebt sich das Eingangstor. Hier sollte eine eventuelle Versetzung des Tors um mehrere Meter nach innen geprüft werden.

Stellungnahme durch Ersten Stadtrat Herrn Naumann:

Die Maßnahme kann ggfs. direkt mit dem Betriebshof abgeklärt werden.

Ortsvorsteher

Günther